



Buck's Backparadies

Heinrichstraße 18
30175 Hannover

Tel./Fax: 05 11/34 12 15

Ansprechpartner für das ÖKOPROFIT-Projekt
sind Cord Buck und Andrea Buck.



FRISCHE BACKWAREN IN HANDWERKLICHER QUALITÄT

Der Betrieb wurde im Januar 1993 mit dem Geschäft in der Edenstraße 34 begründet. Inzwischen gehören seit Dezember 1995 eine Filiale in der Charlottenstraße 70 und eine neue Backstube in der Heinrichstraße 18 – dem jetzigen Firmensitz – dazu. Eine Ausweitung des Betriebes ist zum 02.01.2001 mit einer neuen Filiale in der Podbielskistraße 146 geplant.

Heute sind in unserem Betrieb 23 Mitarbeiter beschäftigt, von denen in der Backstube 3 Meister (inkl. Chef), 2 Bäckergehilfen, 2 Konditorgesellinnen und 3 Bäckerlehrlinge ständig damit beschäftigt sind, noch von Hand unsere Backwaren herzustellen, welches auch in Zukunft so beibehalten werden soll.



UMWELT LEITLINIEN

→ Für unseren Betrieb wünschen wir uns eine Optimierung des möglichen Umweltschutzes unter Berücksichtigung eines ausgewogenen Verhältnisses von Ökologie und Ökonomie.

→ Es sollten Einsparungen im Verbrauch von Kraft-/Betriebsstoffen jeder Art geprüft werden und soweit möglich auch entsprechende Änderungen erfolgen.

Da wir unsere Backstube in einem Wohngebiet führen, ist es notwendig, sich weitere Gedanken über die Herabsetzung der Lärm- und Geruchsimmission zu machen.

→ Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Erfassung aller für unseren Betrieb relevanten Rechtsvorschriften und der Überprüfung der Notwendigkeit von Gefahrstoffen bzw. die Vollständigkeit der Gefahrstofflisten.



*„Wir haben nicht zuletzt auch deshalb mitgemacht, weil unsere Kunden und unsere Nachbarn im Einzugsgebiet unserer Filialen aufgrund ihres Umweltbewusstseins von uns ein entsprechendes Engagement erwarten bzw. es honorieren, wenn wir etwas für die Umwelt und gesunde Ernährung tun.“
Herr Buck, Bäckermeister Buck's Backparadies*

BISHERIGE MASSNAHMEN

Senkung des Trinkwasserverbrauchs durch Austausch von Armaturen und Spülbecken.

Kosten für die Neuanschaffung: ca. 500,- DM

Einsparung bei Spülbecken:

Verbrauch pro Spülung ca. 5 Liter

Kostenersparnis ca. 1000,- DM

Kostenersparnis gesamt ist z.Zt. nicht zu erfassen.

Abschluß des Projektes: 31.07.2000

Senkung des Dieserverbrauchs durch Einsparung einer gesamten Liefertour.

Kosten des Projektes:

Keine, da die Ausführung durch eine Veränderung im Ablauf der Produktion erwirkt wurde.

Abschluß des Projektes: 31.03.2000



UMWELT PROGRAMM

Senkung des Energieverbrauches durch eine neue Frosterzelle und Abschaffung von 2 alten Frosterschrank, sowie Umstellung der Produktion.

Kosten des Projektes: ca. 40.000,- DM

Einsparung: Stromverbrauch von ungefähr 10.000 Kwh/a $\hat{=}$ 3.700,- DM

Einsatz von 100% FCKW-freien Frosteranlagen und neues Kühlmittel R 404 a

(Abschluß des Projektes: 1. Quartal 2001)

Erweiterung der Mülltrennung durch verstärktes Aussortieren von Biomüll

Kosten des Projektes: ca. 200,- DM

Einsparungen: ca. $\frac{1}{4}$ des Restmülls $\hat{=}$ ca. 500,- DM/a



Um 8.00 Uhr kommt das erste frische Brot aus dem Ofen

Bestücken der Kühlzelle

